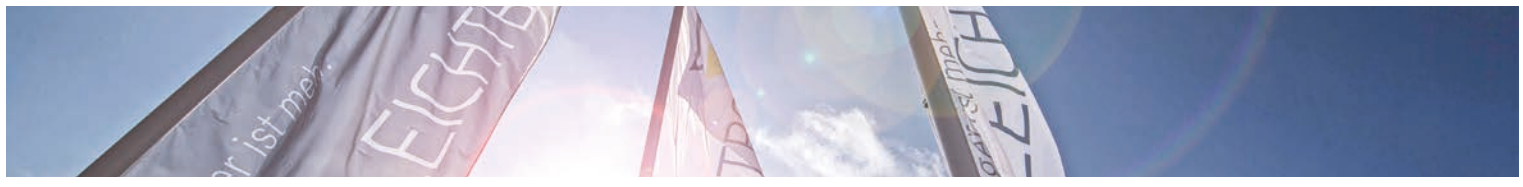
Exklusives Interview mit
Wirtschaftsminister Altmaier

Highlight 2019
Themeninseln

Anmeldeschluss
15.05.2019

LEICHTBAU BW



6. Technologietag Hybrider Leichtbau

20. und 21. Mai 2019

NEU! Filderhalle, Leinfelden-Echterdingen

Zahlen & Fakten

40
Referenten
Vorträge u.a. von Porsche, Siemens, TRUMPF, Fraunhofer

Mehr als
60%
sind an Kooperationen interessiert

10%
International

Branchen-übergreifend:
41% Maschinenbau, 39% Automobil, 7% Luft- und Raumfahrt, 5% Energiesektor, 5% Bauwesen

300
Teilnehmer
u.a. von DAIMLER, ElringKlinger, Ed. Züblin, Porsche

6 Sätze von …



… **Dr. Wolfgang Seeliger, Geschäftsführer Leichtbau BW GmbH**

Beim Technologietag gibt es …

… nicht nur leere Worthülsen, sondern Impulse von Experten aus der Praxis.

Ich freue mich besonders …

… auf das Expertengespräch über die Chancen für KMU durch die Digitalisierung.

Abgesehen von den Vorträgen ist der Technologietag …

… eine tolle Plattform, um neue Geschäftskontakte zu knüpfen und sein Netzwerk auszubauen.

Wer nicht zum Technologietag kommt …

… verpasst die neusten Trends im und für den Leichtbau.

Die Pausen nutze ich …

… um bei den neuen Themeninseln vorbeischauen.

Der THL in 3 Worten:

Innovativ. Informativ. International.

Interview mit Peter Altmaier



© Bundesregierung/Kugler

Peter Altmaier
Bundesminister für Wirtschaft und Energie

In der Industriestrategie 2030 haben Sie den Leichtbau als „Game-Changer-Technologie“ bezeichnet. Was besagt dieser Begriff für Sie?

Leichtbau ist eine Schlüsseltechnologie, die für Innovationen, Ressourceneffizienz und Klimaschutz steht. Dank der Gewichtsreduzierung und intelligentem Design können wir Energie und Rohstoffe in großem Umfang einsparen. Emissionen können wir so nicht nur bei der Herstellung, sondern dann auch beim Transport und Betrieb einsparen. Leichtbau-Lösungen sind Voraussetzungen für den Erfolg vieler anderer Technologien. Ein schneller Ausbau der Elektromobilität etwa ist ohne Leichtbau nicht denkbar.

Wie wird der Bund das Thema Leichtbau weiter voranbringen und fördern? Gibt es besondere Unterstützung für KMU?

Die Bundesregierung hat schon im Koalitionsvertrag vereinbart, die Förderung des Leichtbaus als Schlüsseltechnologie mit dem Ziel einer breiteren industriellen Anwendung konsequent fortzusetzen und auszubauen.

Besonders kleine und mittlere Unternehmen sind dabei Innovationstreiber, wir unterstützen sie deshalb auf vielfältige Weise: Wir haben eine Geschäftsstelle der Initiative Leichtbau als zentralen Akteur und Ansprechpartner eingerichtet. Mit dem „Leichtbauatlas“ vernetzt die Geschäftsstelle alle Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und auch der öffentlichen Hand.

Leichtbau spielt aber auch in unseren Förderprogrammen eine besondere Rolle: Forschungs- und Entwicklungsprojekte fördert das BMWi etwa im Rahmen der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) oder im Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM). Aber auch im Luftfahrtfahrtforschungsprogramm LuFo spielt Leichtbau eine wichtige Rolle – denn jedes eingesparte Kilogramm Gewicht senkt unmittelbar den Kerosinverbrauch und spart CO2 ein. Und im nächsten Jahr planen wir bereits den Start des Technologietransfer-Programms Leichtbau, um die Förderung branchen- und materialübergreifender Initiativen weiter voranzubringen.

Mit welchem wirtschaftlichen Potential rechnen Sie im Leichtbau in den kommenden Jahren?

Der Leichtbau mit seinen vielfältigen Möglichkeiten hat großes wirtschaftliches Potential und kann dabei helfen, die deutsche Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und Arbeitsplätze nachhaltig zu sichern und neue zu schaffen. Die große Bedeutung, die der Klimaschutz für unsere Wirtschaft hat, wird der Nachfrage nach Leichtbau noch einen deutlichen Schub verleihen. Denn unsere ehrgeizigen Klimaziele können wir nur erreichen, wenn wir nur mit innovativen Lösungen erreichen – dazu gehört der Leichtbau.





15 Mitglieder
umfasst der Fachbeirat

Vorwort von Winfried Kretschmann



© Staatsministerium Baden-Württemberg

Der 6. Technologietag Hybrider Leichtbau am 20. und 21. Mai 2019 in Stuttgart ist das teilnehmerstärkste Branchentreffen zum hybriden Leichtbau im deutschen Südwesten. Rund 40 Referentinnen und Referenten und natürlich über 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus unterschiedlichen Branchen zeigen, dass Leichtbau ein Querschnittsthema ist. Ob Automotive, Maschinenbau, Luft- und Raumfahrttechnik oder Bauindustrie und Architektur, der Leichtbau verspricht Wettbewerbsvorteile für eine Vielzahl an Unternehmen.

In diesem Jahr steht der Technologietag im Zeichen der Digitalisierung. Digitale Tools für den hybriden Leichtbau oder auch die Digitalisierung von Produktionsprozessen, versprechen großes Optimierungspotenzial bei der Produktentwicklung. Damit geht nicht nur ein Umdenken beim Materialverständnis einher, sondern auch das neue Denken von gesamten Prozessketten. Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und virtuelle Realität werden auch im Leichtbau zunehmend zu Schlüsselkompetenzen und ergänzen als weitere Schwerpunkte die Themen Konzept-Leichtbau und additive Fertigung, die selbstverständlich ebenfalls auf der Agenda des 6. Technologietag Hybrider Leichtbau stehen.

Mein Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landesagentur für Leichtbau Baden-Württemberg für die Organisation. Allen Besucherinnen und Besuchern der Tagung sowie der begleitenden Fachausstellung wünsche ich interessante und erkenntnisreiche Tage in Stuttgart.

Winfried Kretschmann
Ministerpräsident des Landes
Baden-Württemberg



1.97
Gesamtbewertung



Über
1 Mio.
erreichte Personen
(über Presse)

93 %
der Teilnehmer
möchten wiederkommen



Tag 1 – Programm 20.05.2019

Eröffnungsplenum

09:00 **Registrierung**

09:45 **Special Guest**

10:15 **Begrüßung**
Dr. Wolfgang Seeliger, Geschäftsführer, Leichtbau BW GmbH

10:25 **Von der digitalen Entwicklungskette zum digitalen Zwilling**
Bernd-Ulrich Hapke, Accelerated Innovation GmbH

10:50 **Digitalisierung im Leichtbau – Chancen und Herausforderungen**
Prof. Dr. Heinz Voggenreiter, DLR - Institut für Bauweisen und Strukturtechnologie

11:15 **Expertengespräch: „Next Practice. Chancen der Digitalisierung für KMU. Disruptives Potential nutzen“**
- Prof. Dr. Heinz Voggenreiter, Institutsleiter DLR - Institut für Bauweisen und Strukturtechnologie
- Bernd-Ulrich Hapke, Geschäftsführer, Accelerated Innovation GmbH
- Patrick Theis, Leiter des Innovationscenters, Drees & Sommer SE
- Dominic Lutz, Mitglied der Geschäftsführung & Prokurist, Gaugler & Lutz oHG

12:30 **Mittagspause & Besuch der Fachausstellung**

Technik-Sessions

LBZ-Forum: Modulare Produktionsanlagen für hybride Bauteile

14:00
Modular Produktionsanlagen für hochbelastbare hybride Bauteile. Das MoPaHyb Projekt – Einleitung und Überblick
Prof. Dr. Jürgen Fleischer, KIT – wbk Institut für Produktionstechnik

Entwicklung hybrider Komponenten für den Automobilbau
Dr. Hubert Stadtfeld, Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG

Plug&Play Wandelbarkeit von Liniensteuerungen – Umsetzung in der Automatisierungstechnik
Uwe Krauter, Siemens AG

Anlagentechnik rund Prozesskette zur Fertigung hochbelastbarer Hybidbauteile
Dr. Matthias Graf, Dieffenbacher GmbH – Maschinen- und Anlagenbau / Manuel Wöhrle, ARBURG GmbH & Co. KG

Entwicklung und Fertigung von Hybrid-Strukturen am Beispiel einer PKW-Sitzlehne
Tobias Joppich, Fraunhofer ICT

Moderation:
Prof. Dr. Jürgen Fleischer, KIT - wbk Institut für Produktionstechnik

Digitale Werkzeuge für den Hybriden Leichtbau – KI &Sensorik

14:00
Wie Maschinen durch Sensoren das Fühlen lernen
Christian Ludwig, INTEC International GmbH

14:30
Zeit- und kosteneffiziente Prozess- und Produktentwicklung für den Hochleistungs-Faserverbundleichtbau unterstützt duch Techniken des Maschinellen Lernens
Clemens Zimmerling, KIT - Institut für Fahrzeugsystemtechnik

15:00
Applied AI for Industry 4.0 – New Assets for Manufacturing
Dr. Thomas Freudenmann, EDI GmbH

Moderation:
Prof. Peter Middendorf, Universität Stuttgart - Institut für Flugzeugbau

Konzept Leichtbau in der Anwendung

14:00
Leichtbaupotenziale eines Getriebedifferentials mittels neuartiger Fertigungstechnologien
Robert Meißner, MW-Forming

14:30
GVI®-Technologie – eine neue hybride Leichtbaustruktur für multifunktionale Anwendungen in der E-mobilität
Michael Fischer, König Metall GmbH & Co. KG

15:00
Erweiterter Target Weighing Ansatz – Ein Ansatz zum Systemleichtbau für neue Produktgenerationen
Sven Revfi, KIT - Institut für Produktentwicklung

Moderation:
Dr. Gerhard Kopp, DLR - Institut für Institut für Fahrzeugkonzepte

15:30 **Kaffeepause & Besuch der Fachausstellung**

Technik-Sessions

Leichtbau mittels Massivumformung

16:00
Leichtbaupotenziale durch massivumgeformte Bauteile in Fahrzeugantrieben und -fahrwerk
Dr. Thomas Wurm, Georgsmarienhütte GmbH

Gewichtsoptimierungen an ausgewählten Bauteilen aus den Phasen der Initiative Massiver Leichtbau
Dr. Udo Zitz, Hammerwerk Fridingen GmbH

Herstellung leichtbauoptimierter Hochleistungsbauteile mittels massivumformtechnischer Verfahren
Philipp Kuwert, Leibniz Universität Hannover - Institut für Umformtechnik und Umformmaschinen

Innovative Umformprozesse zur Fertigung von Leichtbauteilen
Christoph Dahnke, Technische Universität Dortmund - Institut für Umformtechnik und Leichtbau

Moderation:
Dr. Thomas Wurm, Georgsmarienhütte GmbH

Hybrider Leichtbau & Neue Werkstoffe

16:00
Die Zukunft der Hybridverbindung Duroplast und Thermoplast
Michael Heider, KTM Technologies GmbH

16:30
Innovativer Leichtbau trifft Holz
Yves Mattern, Lignoa Leichtbau GmbH

17:00
Produktivitätssteigerung durch laserbasierte Fügeprozesse im Leichtbau
Andreas Müllegger, TRUMPF Laser- und Systemtechnik GmbH

Moderation:
Prof. Dr. Markus Milwich, Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung Denkendorf

Additive Manufacturing – Technologische Innovationen

16:00
Stochastische Topologieoptimierung für robuste Designs im Hybriden Leichtbau
André Wilmes, Rafinex

16:30
Effiziente Entwicklungsstrategie zur Qualifizierung und Verarbeitung neuer Werkstoffe in der Additiven Fertigung
Jonas Koch, Rosswag GmbH

17:00
Konstruktion, Aufbau und Einsatz von porösen Strukturen mit dem Selektiven Laserstrahlschmelzen
Enno Garrelts, Universität Stuttgart - Institut für Konstruktionstechnik und Technisches Design

Moderation:
Simon Hiller, Ferdinand Steinbeis Institut

17:30 **Get Together & Besuch der Fachausstellung**

Tag 2 – Programm 21.05.2019

09:00 **Registrierung**

Leichtbau meets Luft- & Raumfahrt
3D Mobilität – Hype oder Understatement?

09:30
Begrüßung
Prof. Dr. Rolf-Jürgen Ahlers, LRBW e.V.

09:35
Anwendungsbeispiele und Hürden auf dem Weg zum kommerziellen Drohnenmarkt?!
Robert Friebe, BDLI e.V.

09:50
3D-Mobilität in Baden-Württemberg
Prof. Dr. Walter Fichter, Universität Stuttgart - Institut für Flugmechanik und Flugregelung

10:05
Additiv gefertigte Komponenten für die Luftfahrt
Florian Böhringer, Stratasys

10:20
Paneldiskussion: Hype oder Understatement – Wie müssen wir die jetzigen Entwicklungen der 3D Mobilität einschätzen?
- Robert Friebe, BDLI e.V.
- Prof. Dr. Walter Fichter, Universität Stuttgart - Institut für Flugmechanik und Flugregelung
- Florian Böhringer, Stratasys

Moderation:
Prof. Dr. Rolf-Jürgen Ahlers, LRBW e.V.
Partner: LRBW e.V.

LR BW
Forum Luft- und Raumfahrt Baden-Württemberg e.V.

Leichtbau meets Maschinenbau
Metall-3D-Druck als Enabler für Leichtbau

09:30
Begrüßung und Kennzahlen
Dr. Marc-Daniel Moessinger, VDMA BW e.V.

09:40
Leichtbau durch 3D-Druck – Prozesskette und Anwendung von LMF
Dr. Tobias Weber, Branch Manager R&D Additive Manufacturing, TRUMPF Laser- und Systemtechnik GmbH

10:15
Evolution statt Revolution: Die additive Fertigung in Metall aus Sicht eines Full-Service Providers
Tobias Stengel, Vertriebsleiter und Koordinator, MBFZ toolcraft GmbH

10:50
Offene Fragen und Abschluss

Moderation:
Dr. Marc-Daniel Moessinger, VDMA BW e.V.
Partner: VDMA BW e.V.

VDMA Baden-Württemberg

Metallrohstoffe für den Leichtbau

Für die Entwicklung und den Einsatz neuartiger Leichtbauwerkstoffe ist eine reibungslose Versorgung mit Rohstoffen und Zwischenprodukten erforderlich. Insbesondere durch die hohe Angebotskonzentration bei der Raffinadeproduktion von Aluminium, Magnesium und Titan kann die hohe Marktmacht einzelner Länder zu Wettbewerbsverzerrungen auf den internationalen Rohstoffmärkten führen.

Welche Preis- und Lieferrisiken im Rohstoffbereich bestehen und wie das Risikomanagement in Unternehmen angepasst werden kann, soll im Branchenforum „Metallrohstoffe für den Leichtbau“ vorgestellt und diskutiert werden. Handelsstreitigkeiten zwischen den USA und China sowie die US-Sanktionen auf den russischen Aluminiumproduzenten Rusal im Jahr 2018 haben gezeigt, dass die Leichtmetall-Märkte hier anfällig sind.

Gemeinsam mit den Referenten stellt die Deutsche Rohstoffagentur (DERA) der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) aktuelle Entwicklungen auf den Leichtmetall-Märkten vor.

Moderation:
Dr. Peter Buchholz,Deutsche Rohstoffagentur (DERA) in der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)
Partner: Deutsche Rohstoffagentur (DERA) in der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)

DERA Deutsche Rohstoffagentur
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

11:00 **Raumwechsel**

11:15 **Abschlussplenum mit den Sessionleiter beider Tage**
- Dr. Gerhard Kopp, DLR - Institut für Fahrzeugkonzepte
- Prof. Dr. Markus Milwich, Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung Denkendorf
- Simon Hiller, Ferdinand Steinbeis Institut
- Prof. Dr. Rolf-Jürgen Ahlers, LRBW e.V.
- Dr. Marc-Daniel Moessinger, VDMA BW e.V.

Moderation:
Dr. Wolfgang Seeliger, Leichtbau BW GmbH

12:00 **Mittagssnack**

13:00
Rundgang auf der MOULDING EXPO
Im Anschluss des Technologietags 2019 wird am selben Tag die MOULDING EXPO 2019 auf der Messe Stuttgart eröffnet. Zu ihrem kostenfreien Ticket gelangen Sie unter **www.moulding-expo.de/aktionscode**. Benutzen Sie hierfür den Code „**MEX19LEICHTBAU**“.

MOULDING EXPO

Die MOULDING EXPO, Internationale Fachmesse Werkzeug-, Modell- und Formenbau, findet alle zwei Jahre in Stuttgart statt und gliedert sich in mehrere Ausstellungsbereiche. Der klassische Werkzeug-, Modell- und Formenbau, der mit seinen Um- und Urformwerkzeugen sowie dem Lehren- und Vorrichtungsbau sehr anwenderorientiert ist, steht im Fokus. Weiter sind auf der Messe Systeme und Dienstleister rund um die Kunststofftechnik und Metallbearbeitung zu finden: vom Werkzeugmaschinenhersteller über den Heißkanallieferanten bis zum Softwarehaus.



NEU! Themeninseln

Künstliche Intelligenz

Der Digital Hub für angewandte KI Karlsruhe – Teil der bundesweiten de:hub-Initiative – vereint Startups, Unternehmen sowie Forschungs- und Transfereinrichtungen rund um die Anwendung von Technologien im Bereich künstlicher Intelligenz. Dabei spielen auch Aspekte wie IT-Sicherheit und Digitale Ethik eine wichtige Rolle.

Auf der Themeninsel KI präsentiert sich der Digital Hub mit Startups und Partnern des Netzwerks. Hier können interessierte Gäste Anwendungen und Einsatzgebiete von KI kennenlernen und sich mit Expertinnen und Experten austauschen.

de:hub KARLSRUHE Artificial Intelligence

Virtual/Augmented Reality

Mit Hilfe interaktiver VR und AR lassen sich digitale Prototypen bauen und erproben, Produktionsprozesse optimieren und Servicevorgänge assistieren. Auf der Themeninsel VR/AR kann das Ergebnis einer Struktursimulation einer Aufzugkabine in Leichtbau-Bauweise interaktiv in VR untersucht werden. Der Demonstrator wird gestellt vom Höchstleistungsrechenzentrum Stuttgart.

VIRTUAL DIMENSION CENTER

Aus- und Weiterbildung

Am KIT sowie dem explorhino in Aalen erfahren Schüler und Lehrer auf spielerische Art und Weise, wie durch Leichtbauweise eine Gewichtseinsparung möglich ist. Die Leichtbau-Fachausbildung der IHK Ostwürttemberg ermöglicht Azubis, die Grundlagen der Leichtbautechnologien zu erlernen und diese im Praxisteil an 3D-Druckern direkt umzusetzen. Die Zertifikatskurse der Weiterbildungsakademie bieten Fachkräften und Ingenieuren die optimale Weiterbildung zum „Leichtbau-Experten“, bei welchem Job und Fortbildung durch das moderne Blended-Learning Format leicht vereinbaren können.

Überzeugen Sie sich selbst vom deutschlandweit einzigartigen Leichtbau-Bildungsangebot und lernen Sie auf der Themeninsel der Aus- und Weiterbildung alles über die Angebote kennen.

explorhino

IHK Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg

KIT Karlsruher Institut für Technologie

Weiterbildungsakademie der Hochschule Aalen

Quantensensoren für die Industrie 4.0

Am Institut für Intelligente Sensorik der Universität Stuttgart wird im Rahmen der Aktivitäten des Zentrums für Integrierte Quantenwissenschaft und -technologie (IQST) an der Miniaturisierung von NMR (Nuclear Magnetic Resonance)- und ESR (Electron Spin Resonance)-Spektrometern mittels mikroelektronisch integrierter Schaltungen geforscht. Diese hochempfindlichen und spezifischen Spektrometer können in der Qualitätskontrolle von Fertigungsprozessen und zur zerstörungsfreien Materialprüfung eingesetzt werden. Tragbare Prototypen von beiden Spektrometern, die auf unterschiedlichen Messprinzipien beruhen, laden auf der Themeninsel zum Kennenlernen und Ausprobieren ein.

IQST Integrated Quantum Science and Technology

Netzwerk

Fachbeirat



Dr. Dietrich Birk
VDMA Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.



Jürgen Bleicher
Kunststoff-Cluster Österreich



Leendert den Haan
Hightech Zentrum Aargau AG



Peter Froeschle
ARENA2036 e.V.



Prof. Dr. Götz Gresser
Institut für Textil- und Verfahrenstechnik Denkendorf



Dr. Matthias Graf
DIEFFENBACHER GmbH



Christof Kindervater
Carbon Composites e.V. Baden-Württemberg



Dr. Matthias Konrad
Bayern Innovativ GmbH



Dr. Thomas Rettich
TRUMPF GmbH & Co. KG



Thomas Siebel
lightweight design



Prof. Johann Tomforde
TEAMOBILITY GmbH



Prof. Dr. Heinz Voggenreiter
DLR-Institut für Bauweisen und Strukturtechnologie



Dr. Andreas Wierse
SICOS BW GmbH



Beate Wittkopp
Steinbeis-Transferzentrum TransferWerk-BW



Wolfgang Wolf
Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V.

Partner

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

AFBW
Allianz Faserbasierte Werkstoffe Baden-Württemberg e.V.

automotive-bw

bayern innovativ

CC BADEN-WÜRTTEMBERG

DERA Deutsche Rohstoffagentur
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

LBZ LEICHTBAUZENTRUM
Baden-Württemberg LBZ-BW e.V.

LVI
Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e. V.

massiver LEICHTBAU

VDMA
Baden-Württemberg

Medienpartner

ALUMINIUM KURIER
alu-news.de

AUTOCAD & Inventor MAGAZIN

DER KONSTRUKTEUR

Industrie anzeiger

DIGITAL ENGINEERING

KM KUNSTSTOFF MAGAZIN

lightweight.design

PLASTVERARBEITER

SCOPE
Produktion, Automatisierung, Industrial IoT

INSTITUT FÜR WISSENSCHAFTLICHE VERÖFFENTLICHUNGEN

WAW
Wissenschaftlicher Arbeitskreis e.V. der Universitäts-Professoren der Werkstofftechnik

Aussteller

DHBW
Duale Hochschule Baden-Württemberg
Ravensburg
Campus Friedrichshafen

LIGNOA LEICHTBAU

mimplus

SAE CHANG

TRUMPF

Allgemeine Informationen

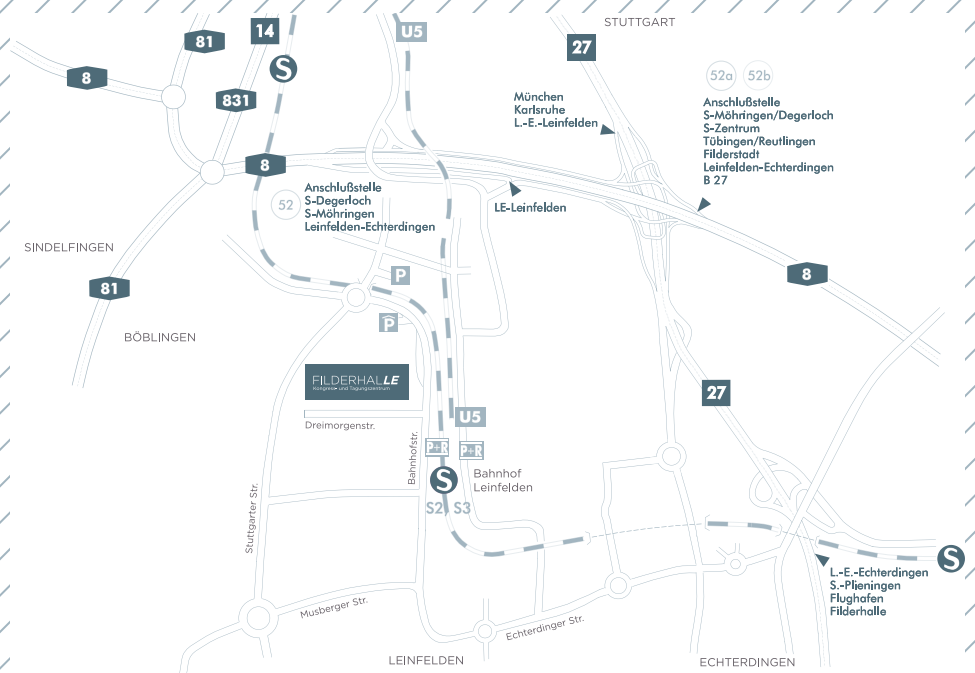
Anmeldung

Konferenzticket: 190 Euro inkl. MwSt.
Konferenzticket für Studierende: 130 Euro inkl. MwSt.

Jetzt Anmelden: www.leichtbau-technologietag.de
Anmeldeschluss: 15.05.2019

Die Teilnahmegebühr beinhaltet das Mittagessen, Tagungsgetränke, den Download der Vorträge, den Besuch der Fachausstellung sowie die Teilnahme am Get-Together.





Anreise

Die Filderhalle liegt verkehrsgünstig an der Autobahn A8 und nur 5km vom Flughafen Stuttgart entfernt. Sollten Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen ist der nächste Bahnhof (Leinfelden) nur 4 Minuten zu Fuß entfernt. Von dort aus fährt mindestens im 30 Minuten Takt die S2 in Richtung Flughafen (6 Minuten Fahrzeit) bzw. zum Hauptbahnhof (22 Minuten Fahrzeit).

- **Filderhalle Tagungs- und Kongresszentrum**
  Bahnhofstraße 61, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Sollten Sie mit dem PKW anreisen, können Sie im kostenpflichtigen Parkhaus der Filderhalle parken.

Übernachtung

Sie haben eine längere Anreise und benötigen vor Ort eine passende Übernachtungsmöglichkeit? Dann sprechen Sie uns an und fragen Sie uns nach unserem Hotelkontingent.

Folgende Hotels in unmittelbarer Nähe können wir Ihnen empfehlen:

- **Hotel am Park Leinfelden**
  www.hotelampark-leinfelden.de
- **Hotel Drei Morgen, Leinfelden-Echterdingen**
  www.hotel-drei-morgen.de

Veranstalter

Leichtbau BW GmbH
Landesagentur für Leichtbau
Baden-Württemberg
Breitscheidstraße 4, 70174 Stuttgart
www.leichtbau-bw.de

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Sandra Bayer Teixeira
T 0711.128988-43
E sandra.bayer@leichtbau-bw.de

Leichtbau interaktiv

Ergebnisse live verfolgen! Folgen Sie uns auf Facebook und Twitter unter **#THL19!** Wir halten Sie auf dem Laufenden. Auch während der Veranstaltung twittern wir die wichtigsten Ergebnisse aus den Sessions auf Ihr Smartphone!

Gestalten Sie den Tag mit! Twittern Sie uns Ihre Fragen für das Expertengespräch bis 11:00 Uhr mit dem **#THL19**.



Stand: 03/2019, Änderungen vorbehalten, Angaben ohne Gewähr.